



An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Rettungswesen und Katastrophenschutz
Herrn Tim Salgert
Kreishaus
53721 Siegburg

11.03.2015

Drohen Verschlechterungen der Notfallversorgung durch Schließung von Notfallpraxen?

Sehr geehrter Herr Salgert,

die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung der Frage, ob durch die angekündigte Schließung von Notfallpraxen eine Verschlechterung der Notfallversorgung in Teilen des Kreisgebietes zu erwarten ist.

Begründung:

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein hat angekündigt, rund die Hälfte der Notfallpraxen im Gebiet Nordrhein schließen zu wollen. Im Rhein-Sieg-Kreis selbst liegt nur in Siegburg eine Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein. Diese soll nach den derzeit bekannten Plänen bestehen bleiben.

Allerdings sind für verschiedene Teile des Rhein-Sieg-Kreises Notfallpraxen außerhalb des Kreisgebietes erste Anlaufstelle, da sie am schnellsten zu erreichen sind. So sind insbesondere für das linksrheinische Kreisgebiet die Bonner Notfallpraxen auf dem Hardtberg und in Bad Godesberg die nächstgelegenen Notfallpraxen. Aber auch die Beueler Notfallpraxis wird aus dem rechtsrheinischen Kreisgebiet ebenso genutzt, wie die Praxen in Overath, Rösrath und Waldbröl.

Alle diese genannten Notfallpraxen stehen nach den derzeit bekannten Plänen vor der Schließung. Eine Erläuterung der Auswirkungen auf die notfallmedizinische Versorgung im Kreisgebiet scheint daher angezeigt.

Eine gleichlautende Anfrage wird auch im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit gestellt.

Mit freundlichen Grüßen,
gez.
Dr. Torsten Bieber
Michael Söllheim
Jörg Erich Haselier

f.d.R.

Andreas Grünhage